



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Blasbach
Sitzungsnummer	OB BI/016/2025
Datum	Dienstag, den 30.09.2025
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:10 Uhr
Sitzungsort	Gruppenraum des st. Gebäudes, Bergstraße 42

Anwesend:

vom Gremium

Philipp Schmidt	Ortsvorsteher	FW
Manfred Brandtner	Ortsbeiratsmitglied	FW
Andreas Ebertz	Ortsbeiratsmitglied	FW
Pia Oelke	Ortsbeiratsmitglied	FW
Nils Ströhmnn	Stellv. Ortsvorsteher	FW
Manfred Veit	Ortsbeiratsmitglied	FW

Abwesend:

vom Gremium

Ursula Gerth	Ortsbeiratsmitglied	FW
--------------	---------------------	----

Der Ortsvorsteher Schmidt begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Bürger. Der Ortsbeirat ist mit sechs anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Der Ortsvorsteher stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist, so wie öffentlich bekannt gemacht wurde.

Tagesordnung:

- 1 Anerkennung der Niederschrift des Sitzungsprotokolls vom 25.02.2025**
- 2 Mitteilungen / Rückmeldungen**
- 3 Vorschläge Ortsgericht Blasbach**

- 4 Zustand diverser Straßen und Wege**
- 5 Dorfentwicklung (Rahmenplan)**
- 6 Verschiedenes**

zu 1 Anerkennung der Niederschrift des Sitzungsprotokolls vom 25.02.2025

Die Niederschrift des Sitzungsprotokolls vom 25.02.2025 wird anerkannt.

zu 2 Mitteilungen / Rückmeldungen

Der Dreschplatz ist als Standort für das neu geplante Feuerwehrhaus nicht geeignet, die baulichen Maßnahmen sind hier nicht durchführbar.

Die 'Überquerung Wasserüberlauf' ist zur Prüfung aufgenommen worden.

Der Zollstock ist erneuert und wieder an seinem Platz.

Die Bank aus heimatpflegerischen Mitteln wurde gesetzt - ein großer Dank spricht der Ortsbeirat an Stephen Watz und sein Team aus!

Das Gemeindehaus ist so gut wie verkauft; der Mietvertrag gilt mindestens bis zum 31.12.2025. Mit dem voraussichtlich zukünftigen Eigentümer werde sich in Verbindung gesetzt - die Stadt Wetzlar und die Blasbacher Vereine stehen ebenfalls im Austausch, um eine geeignete Übergangslösung zu finden.

Seitens der Zuschauer wird geäußert, wie wichtig passende Räumlichkeiten für die Vereine und die Bürger im Allgemeinen seien, um die soziale Infrastruktur aufrechterhalten zu können. Die Schwierigkeit bestehe jedoch im Allgemeinen darin, dass es in Blasbach kaum Räumlichkeiten gibt, welche für die vorgesehene Nutzung in Frage kommen. In diesem Kontext wird auch nochmals auf die damalige Einigung zwischen der Stadt und der Kirche, kein Bürgerhaus zu bauen und dafür das Gemeindehaus zu nutzen, hingewiesen.

Wenn das Gerätehaus der Feuerwehr neu gebaut wird, soll ein Saal mit an das Haus gebaut werden. Dieser kann dann von Vereinen oder für sonstige Veranstaltungen wieder genutzt werden. Bis dahin bedarf es jedoch der bereits genannten Übergangslösung.

Der Ortsbeirat macht deutlich, dass Vorschläge jederseits willkommen seien.

Letztendlich sei jedoch auch der Ortsbeirat Blasbach vor vollendete Tatsachen gestellt worden.

Der Standort der Werbeflächen für die Wahlen soll vorerst bei der Kita bestehen bleiben.

Der Probestau für das Rückhaltebecken wurde bisher noch nicht durchgeführt.

Die Mittel für anstehende Maßnahmen sind geblockt und werden seitens der Stadt mitgenommen.

zu 3 Vorschläge Ortsgericht Blasbach

Die Positionen für das Ortsgericht müssen neu besetzt werden, der Ortsvorsteher verliert diese:

Jan Wagner (Vorsteher), Am Hainberg
Jan-Marc Martin, Hausstädter Straße
Thorsten Kraft, Hauptstraße
Stefan Tiegs, Annagasse
Andreas Ebertz, Schöne Aussicht

Aus der Abstimmung ergeben sich fünf Stimmen dafür sowie eine Enthaltung.

Herr Jan Marc Martin könnte zukünftig auch die Stelle des Schiedsmannes begleiten, alle erforderlichen Lehrgänge/Seminare sind absolviert.

zu 4 Zustand diverser Straßen und Wege

Die Wege der Stromverstärkungsmaßnahmen sind nachgesackt und müssen nachgearbeitet werden.

Zudem gleicht der Weg hinter der Mühle einer Ackerfläche und der Weg hinter dem Sportplatz ist ausgespült.

Es wird darum gebeten, eine nachhaltige Lösung zu finden. Zudem wird darauf hingewiesen, dass das Ticketsystem Graben und Wege seit 1,5 Jahren noch nicht aktiv ist - auch hier bittet der Ortsbeirat darum, das vorliegende Problem zu beheben.

Auch die Rückmeldung bezüglich des Gehsteigs am Ortsausgang (Hauptstr. 6) steht noch aus. Der Ortsbeirat bittet um Auskunft.

zu 5 Dorfentwicklung (Rahmenplan)

Der Entwicklungsplan von 1992 liegt aus. Die Querungshilfe, welche angefragt wurde, ist bereits in diesem Plan aufgrund erhöhter Geschwindigkeit vermerkt gewesen. Der Ortsbeirat verliert die entsprechende Stelle.

Ist der Plan der Stadt Wetzlar bekannt und wurde dieser bei den letzten Anfragen mit einbezogen? Der Ortsbeirat lädt dazu ein, den Plan zusammen mit den Verantwortlichen der Stadt durchzugehen. Sowohl bei Mitgliedern als auch Zuschauern besteht die Frage, wie es weitergehen soll; die Ortschaft möchte sich gerne entwickeln!

Aufgrund fehlender Übereinstimmungen hat die Stadt Wetzlar vom Thema Bauplätze/ Grundbesitz Abstand genommen.

zu 6 Verschiedenes

Aufgrund fehlender Bewerbungen gestaltet sich der Start der Baumaßnahme Annagasse bisher weiterhin schwierig. OB-Mitglied Ebertz äußert den Vorschlag, bis zum 31.10.2025 abzuwarten. Sollte sich bis dahin nichts tun, werden sich drei

Mitglieder des Ortsbeirates mit dem Baudezernenten in Verbindung setzen, um das Anliegen persönlich im Rahmen eines Termins zu besprechen.

Die Blasbacherin Annette Schmidt wurde für ihr Engagement im Jagdverein Wetzlar mit dem Ehrenbrief des Landes Hessens ausgezeichnet.

Die Heimatpflegerischen Mittel werden 1:1 ins nächste Jahr übernommen.

Es entsteht eine Diskussion über die Häufigkeit der stattfindenden Sitzungen, in welcher der Wunsch nach regelmäßigeren Terminen geäußert wird. Der Ortsvorsteher verweist darauf, dass bislang nur wenige Themen an ihn herangetragen wurden. Er betont, dass Vorschläge jederzeit an ihn weitergegeben werden können, um eine Sitzung einzuberufen.

OB Mitglied Brandtner lässt hier ins Protokoll aufnehmen, dass nach seiner Einschätzung ein Verstoß des Ortsbeirats, insbesondere des Ortsvorstehers, gegen § 82 HGO vorliegen könne und hier mit ernsthaften Konsequenzen zu rechnen sei.

-> Prüfauftrag an das Rechtsamt

Seitens der Zuschauer besteht die Nachfrage, welche Maßnahmen im Falle einer Katastrophe in Blasbach getroffen werden. Der Ortsvorsteher erläutert, dass bei einem Stromausfall über eine Stunde das Gerätehaus automatisch besetzt werde. Weitere vorliegende Pläne werden kurz erklärt.

Die Sitzung wird um 21.10 Uhr geschlossen.

Schmidt, Ortsvorsteher

Bernhardt, Schriftführerin